

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Axel Burchardt

24.05.2002

<http://idw-online.de/de/news48341>

Personalia
Politik, Recht
überregional

Jena ehrt Papst des europäischen Arbeitsrechts

Jenaer Juristen verleihen Ehrendoktorwürde an schwedischen Wissenschaftler

Jena (24.05.02) Am kommenden Mittwoch (29. Mai) wird die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Jena an Prof. Dr. Tore Sigeman die Ehrendoktorwürde verleihen. Zur öffentlichen Festveranstaltung, die um 16.15 Uhr im Senatssaal der Universität (Fürstengraben 1) beginnt, werden neben dem Präsidenten des Bundesarbeitsgerichts zahlreiche bedeutende Rechtswissenschaftler und praktizierende Juristen erwartet.

"Wir zeichnen mit Tore Sigeman den Papst im europäischen Arbeitsrecht aus", bringt die Jenaer Dekanin Prof. Dr. Elisabeth Koch seine Verdienste auf einen Nenner. Der schwedische Wissenschaftler (Jg. 1927), der hervorragend deutsch spricht, war parallel an den Universitäten Stockholm und Uppsala als Professor für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht tätig. Außerdem hat er Erfahrungen als Richter ebenso gesammelt wie in Gesetzgebungskommissionen. Nicht zuletzt ist der hochdekorierte Arbeitsrechtler als Regierungsberater für die Universitätsreform sowie die Umsetzung von EG-Richtlinien gefragt gewesen.

"Prof. Sigeman ist der bekannteste und bedeutendste schwedische Arbeitsrechtler, der sich insbesondere in der Rechtsvergleichung einen hervorragenden Namen gemacht hat", unterstreicht auch seine Jenaer Kollegin Prof. Dr. Monika Schlachter. "Seine Beziehungen zum deutschen Recht und der deutschen Rechtswissenschaft waren stets ausgezeichnet", schwärmt die Jenaer Arbeitsrechtsexpertin vom schwedischen Nestor, der an zahlreichen rechtsvergleichenden Forschungsprojekten mitgewirkt hat. An Veranstaltungen des Bundesarbeitsgericht in Erfurt hat Sigeman ebenfalls teilgenommen, wodurch der persönliche Kontakt nach Jena entstanden ist.

An der Jenaer Juristen-Fakultät - wo das Arbeitsrecht "ein zentrales Ausbildungsgebiet ist", wie Dekanin Koch unterstreicht - wird die Kooperation mit Sigeman auch als Chance gesehen, die Rechtsvergleichung auf die nordischen Staaten auszudehnen und damit die Internationalisierung der Fakultät noch weiter voranzutreiben. Seine Kenntnisse wird Sigeman im Abschluss-Vortrag über "Die Rolle des Arbeitsrechts beim Zusammenwachsen Europas" sicherlich unter Beweis stellen.

Die Medien und die Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen, sich davon ein Bild zu machen. Die Ehrenpromotion beginnt am 29. Mai um 16.15 Uhr im Senatssaal der Universität Jena (Fürstengraben 1).

Kontakt:

Prof. Dr. Monika Schlachter
Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Jena
Carl-Zeiß-Straße 3, 07743 Jena
Tel.: 03641 / 942120, Fax: 03641 / 942122
E-Mail: mschlachter@recht.uni-jena.de

